

Sicherheit für Bürener Notarzwache

Trägerverein gegründet

VON CHRISTOPH GROSSBRÖHMER

■ **Büren.** Knapp ein Jahr nach der endgültigen Schließung des Krankenhauses in Büren wurde eine Lösung für die Notarztsicherung gefunden. In Zukunft wird ein Trägerverein die Organisation des Notarzdienstes übernehmen.

„Es war nicht immer sicher, dass der Notarztstandort Büren erhalten bleibt“, erklärt Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Aber jetzt haben wir eine solide Grundlage für den Notarztstandort Büren“. Mit dem Verlust des Krankenhauses war neben der medizinischen Behandlung in der Klinik selbst auch die Organisation des Notarzdienstes, etwa die Erstellung von Dienstplänen, weggefallen. Zudem fehlten auch die Räumlichkeiten, in denen der Notfallmediziner auf die Einsätze warten kann und die Ärzte des Krankenhauses, die zuvor als Notarzt gearbeitet haben.

„Das alles fiel mit einem Schlag weg“, so Schwuchow. „Nur durch das ehrenamtliche Engagement einiger Bürener Ärzte könnte der notärztliche Dienst in Büren aufrecht erhalten werden. Mein großer Dank gilt dabei besonders dem Ehepaar Dr. Agatha und Dr. Hans-Georg Enkemeier. Trotzdem war diese Lösung nur ein Provisorium, dass wir nun aus der Welt geschaffen haben.“

Von nun an gibt der Kreis Paderborn, der Träger des Rettungsdienstes den Sicherstellungsauftrag an den „Notarztträgerverein Büren“ ab. Der Verein verpflichtet sich damit, eine rettungsdienstliche Versorgung im Raum Büren sicherzustellen. Budget, Fahrzeuge und Räumlichkeiten werden für diesen Zweck vom Kreis gestellt.

Zum Vorsitzenden des Vereins wurde Bürgermeister Burk-

hard Schwuchow gewählt. Als seine Stellvertreter wurden der Rechtsanwalt Franz-Josef Rehmann und die Ärztin Dr. Agatha Enkemeier bestimmt. Geschäftsführer ist der Steuerberater Manfred Schirmer.

Seit Januar ist der Notarzt in Büren in einem Apartment im Hotel Kretzer untergebracht, von dem er im Einsatzfall abgeholt wird. Diese Zwischenlösung ist eines der nächsten Probleme, mit denen sich der Notarztträgerverein beschäftigen wird. Denkbar ist es, den Notarzt in der Nähe des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Büren unterzubringen. Auch ein Bürener Ärztehaus steht im Gespräch, allerdings gibt es noch keine konkreten Pläne.

„Wir hatten bis zu diesem Zeitpunkt schon sehr viel Arbeit, obwohl die eigentlichen Tätigkeiten jetzt erst anfangen. Wir werden in Zukunft die Verantwortung dafür tragen, dass hier immer ein Notarzt zur Stelle ist“, ist sich Dr. Agatha Enkemeier sicher. „Aber wir machen es gerne!“ Das Mediziner-Ehepaar hat auch weiterhin vor, sich viel mit der Administration des Notarzdienstes zu beschäftigen.

„Bei der Vielschichtigkeit des medizinischen Sektors sind wir nun froh, einen weiteren Baustein, den notärztlichen Dienst, gesichert zu wissen“, freut sich der Schwuchow. „Es ist uns gelungen, die kompetente und schnelle medizinische Grundversorgung zu gewährleisten.“ Bereits im Februar hatte die Notfallpraxis, eine Arztpraxis außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, in Büren geöffnet.

Wer den „Notarztträgerverein Büren e.V.“ unterstützen möchte, ist willkommen, Mitglied zu werden. Beitrittserklärungen liegen ab sofort im Bürgerbüro und in der Volksbank Büren-Salzotten aus.

Projektchor singt sich warm

■ **Lichtenau-Holtheim.** Der Projektchor des Märgersangvereins Eintracht Siefertal Holtheim startet am Dienstag, 6. September, die zweite Probenzeit des Jahres. Dazu werden auch neue Mitglieder gesucht. Sänger und Sängerinnen ab 16 Jahren aus dem Stadtgebiet Lichtenau

im Landgasthof Schäfers in Holtheim sind willkommen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Auf der Agenda steht das Programm für die Advents- und Weihnachtszeit. Das erste Konzert ist am Adventssonntag, 27. November, in der Holtheimer Kirche geplant.

Zur Wallfahrt nach Verne

■ **Salzkotten-Schwelle.** Die Gemeinde Holsen-Schwelle-Winkhausen nimmt an der Pastoralverbundwallfahrt am Donnerstag, 8. September, teil. Dazu treffen sich alle Interessierten um 19.30 Uhr in Holsen an der Kirche. Nach einem gemeinsamen Gebet fahren die Teilnehmer mit dem Fahrrad oder in Fahr-

gemeinschaften nach Verne zum Brünneken. Dort nehmen sie, gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Pastoralverbundes, um 20 Uhr an der Lichterprozession und der anschließenden Heiligen Messe in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Verne teil. bevor die Rückfahrt in die „Ver-einigten Staaten“ erfolgt.

Bürgerhaus fertig restauriert

■ **Bad Wünnenberg/Marsberg.** Haus Böttcher, das älteste Bürgerhaus der Stadt Marsberg aus dem Jahr 1589, ist fertig restauriert und frisch „entrüsträt“

worden. In neuem Glanz ist es sofort zu begutachten. Es ist das einzige Haus, das den 30-jährigen Krieg (1618–1648) bis in die heutige Zeit überlebt hat.

Haus der Jugend stellt sich vor

■ **Büren-Wewelsburg.** Seit einem Jahr bietet die Stadt Büren ihre Kinder- und Jugendarbeit in neuen Räumlichkeiten des Hauses der offenen Tür (HoT) in Wewelsburg an. Am Samstag, 3. September, besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit das vielfältige Angebot der Jugendpflege vor Ort besichtigen zu können. Stadtpflegere Norman Hans-

meyer und sein Team möchten den Besuchern an diesem Tag, neben den Räumlichkeiten, auch das vielfältige pädagogische Angebot vorstellen. Auch dürfte der Besuch des neuen HoT auch für viele ehemalige Fußballer interessant sein, denn das neue HoT am Sportplatz Oberhagen war zuvor das Sportheim des TuS 1919 Wewelsburg.



Übernehmen Verantwortung: Die Gründungsmitglieder des „Notarztträgervereins Büren“ stehen vor dem Notarzteinsatzfahrzeug der Stadt Büren.

FOTO: STADT BÜREN

Anzeige

Alle Bauarbeiten nach Total-Umbau sind komplett abgeschlossen.



Am Samstag, 3. Sept. ist es soweit!
Das Ereignis des Jahres:
GROSSE

NEU-ERÖFFNUNG

... des schönsten und größten Europa-Möbelhauses der Region.

Sie erleben jetzt eine völlig neue Wohn-dimension der aktuellsten Möbel:

- noch schöner und faszinierender
- noch mehr Auswahl.

Mit einer Investitionssumme von fast 1 Millionen € wurde die MÖBELSTADT von einem der besten deutschen Möbelhaus-Gestalter komplett umgebaut.

Extra-hohe Eröffnungs-Rabatte **60%**
auf alle geplanten Küchen bis zu

in der größten und schönsten Europa-Möbel

KÜCHENWELT Nord-Deutschlands

ERÖFFNUNGS-GESCHENK

KASSIEREN! 3. - 18.9.11

BIS ZU € **1500,-** * Ab einem Listenpreis von nur 5.000 €

BIS ZU € **500,-** * Ab einem Listenpreis von nur 2.000 €

BIS ZU € **200,-** * Ab einem Listenpreis von nur 1.000 €

* gilt nicht für bestehende Aufträge.

Das Möbel-Ereignis des Jahres!

McDonald's & McCafé in direkter Nachbarschaft

Lieferung in ganz Deutschland



Fantastische Groß-Auswahl in der Wohn-, Polster-, Schlafzimmer- und Küchen-Welt

DIE NEUE MÖBELSTADT

Wöbbeler Straße 64 - 70 • direkt am „Lipper Tor“ Nähe Ostwestfalen-Straße **STEINHEIM** Mehr im Internet: www.moebelstadt.com

Öffnungszeiten durchgehend: Mo.-Fr.: 9.30-19 Uhr • Sa.: 9.30-18 Uhr • Tel. 0 52 33 . 200 50